

HERZLICH WILLKOMMEN

zum Webinar E-Rechnung ab 01.01.2025



XRechnung

Kleinbetragsrechnung

Vorsteuerabzug

E- Rechnung

XML-Standard

VIDA

Strukturiertes Format

Übergangsregelung

ZUGFeRG

Unsere Themen heute:

- Was ist eine E-Rechnung?
- Voraussetzungen für den Vorsteuerabzug
- Vorgehensweise mit DATEV-Anwendungen und anderen Buchhaltungssystemen
- Handlungsempfehlungen zum 01.01.2025
- Übergangsregelungen bis zum 31.12.2027



Sandra Kaufmann

Prokuristin
WSS AKTIV BERATEN GmbH & Co. KG Steuerberatungsgesellschaft

Steuerberaterin
Dipl. Betriebswirtin (BA)

STEUERBERATUNG

- Jahresabschluss
- Steueroptimierung / -gestaltung



Gregor Keller

Steuerberater

Bachelor of Arts (B.A.) | Steuern und Prüfungswesen

Leitung Team Rechnungswesen

STEUERBERATUNG

- Jahresabschluss
- Rechnungswesen
- Digitalisierung



Benjamin Güntert

IT- und Digitalisierungsmanager
Betriebswirt (GA)

Zusatzqualifikation
IHK- Ausbilder
Datenschutzbeauftragter
IT- Sicherheitsbeauftragter TÜV

STEUERBERATUNG

- IT-Administration
- Digitalisierung

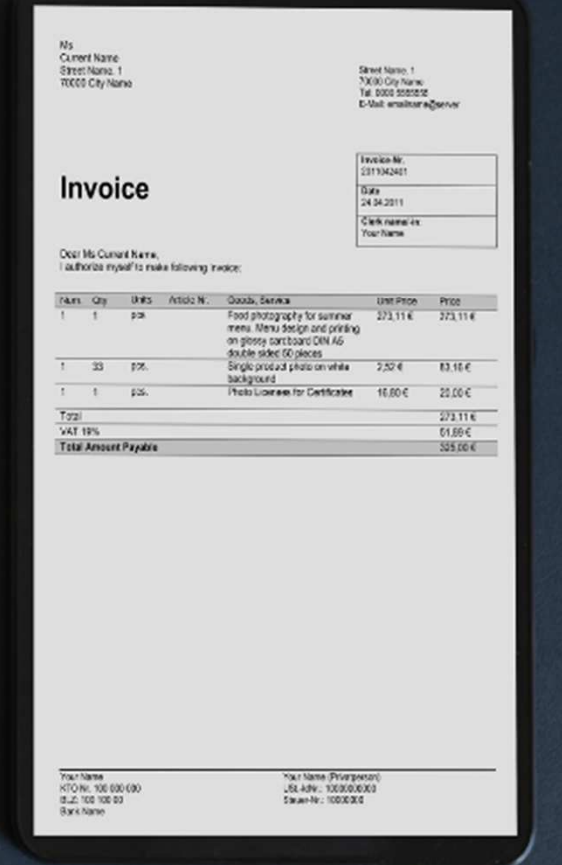
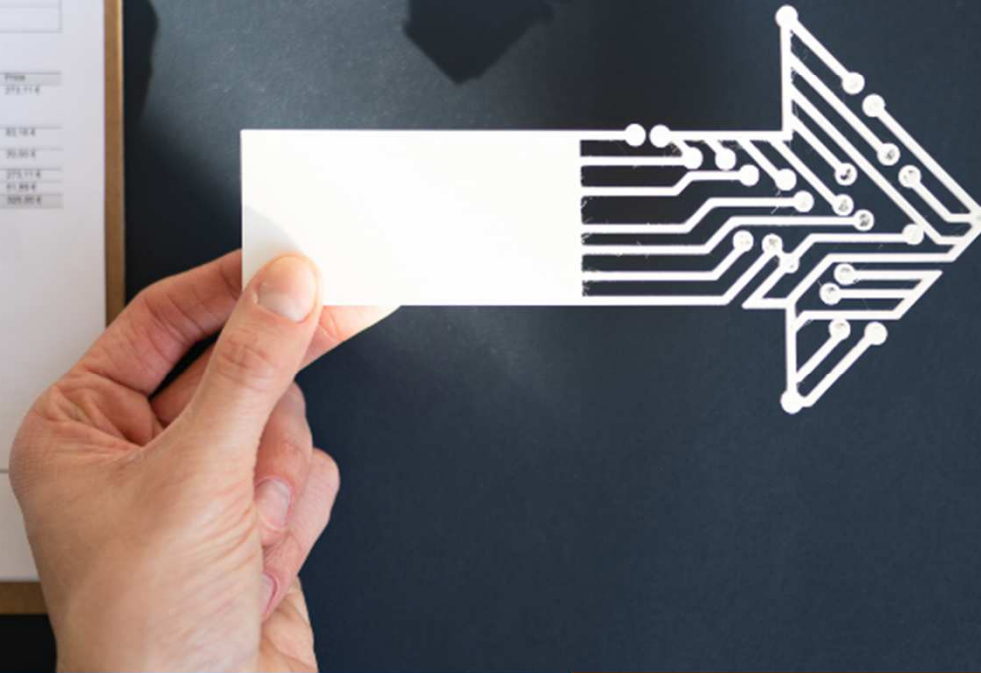
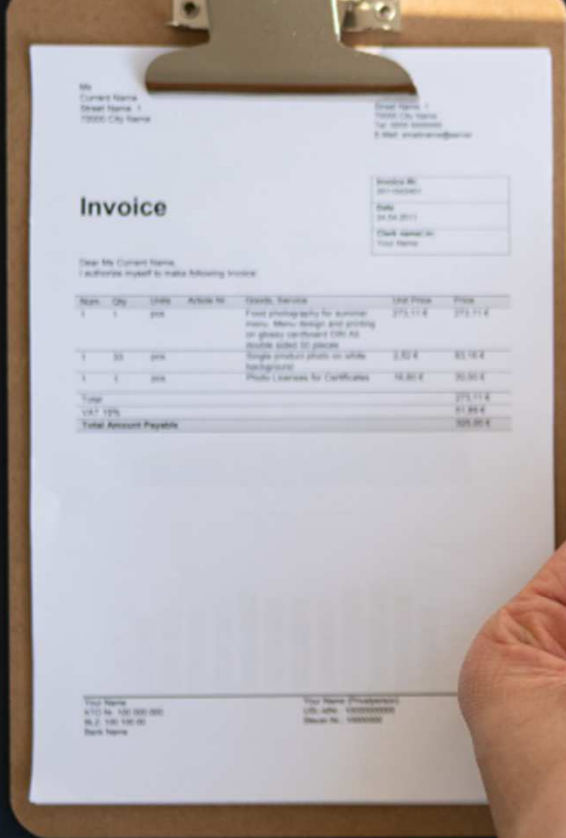


Matthias Pietrek

IT-Berater
Dipl. Betriebswirt (BA) | International Business Administration
Zusatzqualifikation
Zertifizierter Datenschutzbeauftragter

STEUERBERATUNG

- Digitalisierung
- Datenschutz
- Verfahrensdokumentation



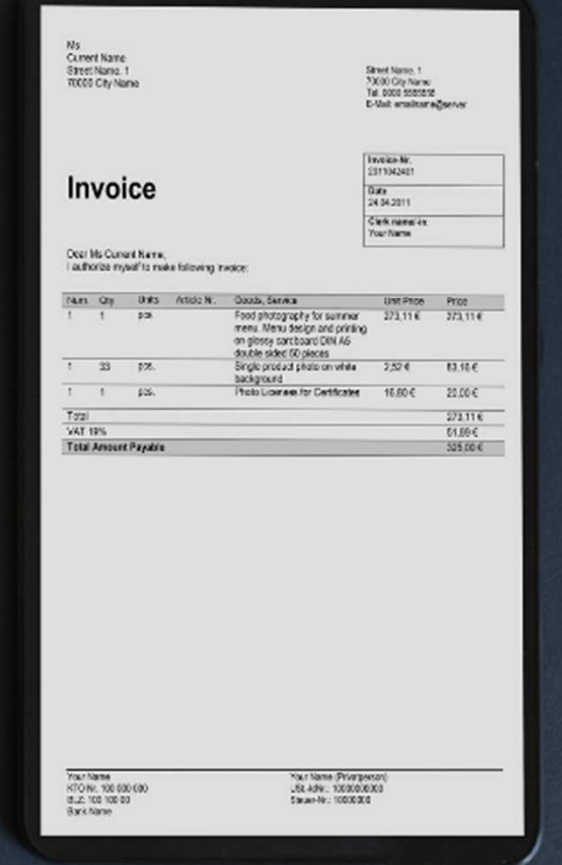
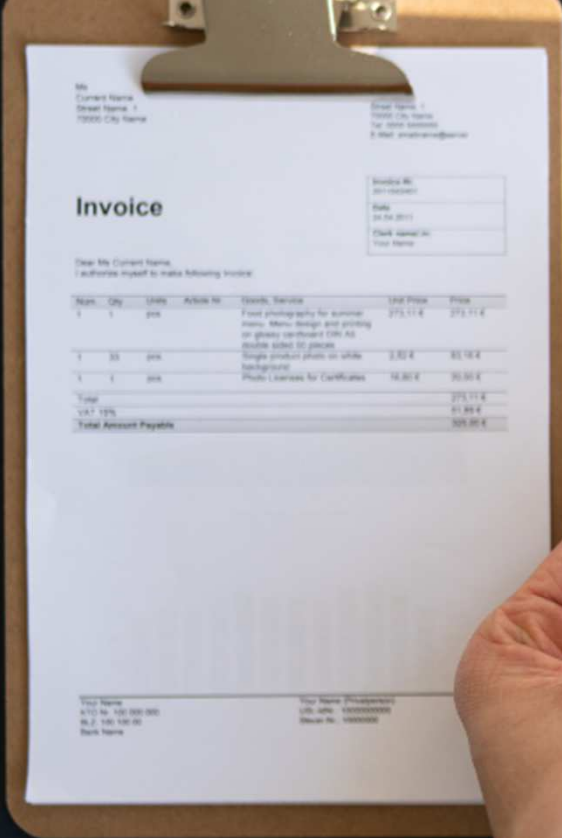
Was ist eine E-Rechnung?

Nach § 14 Abs. 1 S. 3 UStG (neu)

Eine **elektronische Rechnung** ist eine Rechnung, die in einem **strukturierten elektronischen Format ausgestellt, übermittelt und empfangen wird und eine elektronische Verarbeitung** ermöglicht.

Explizit **keine** E-Rechnungen sind (sonstige Rechnungen i. S. § 14 Abs. 1 S. 4 UStG):

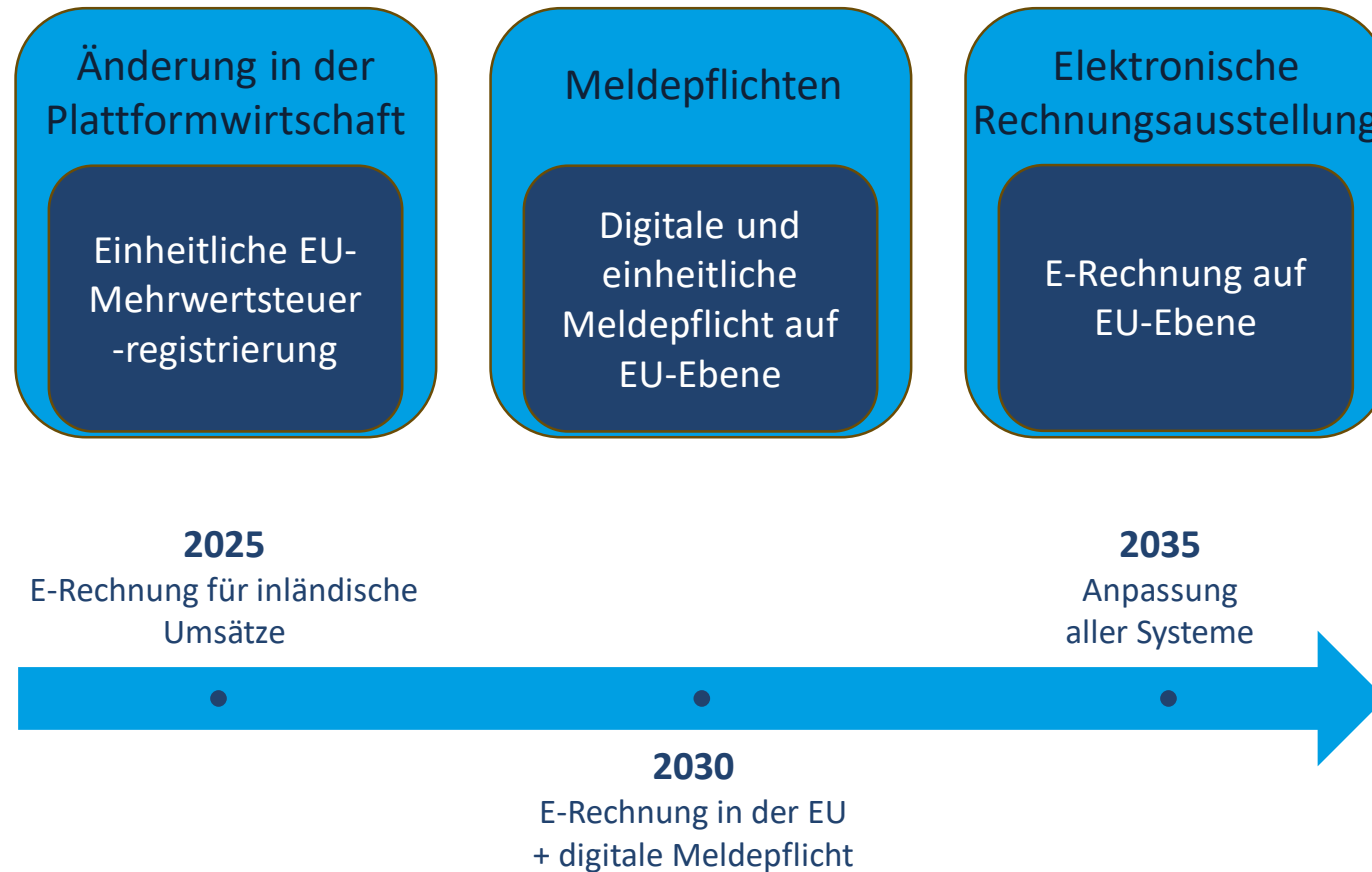
- PDF-Dateien
- Tif-Dateien
- Jpeg-Dateien



Ziele durch die Einführung der E-Rechnung

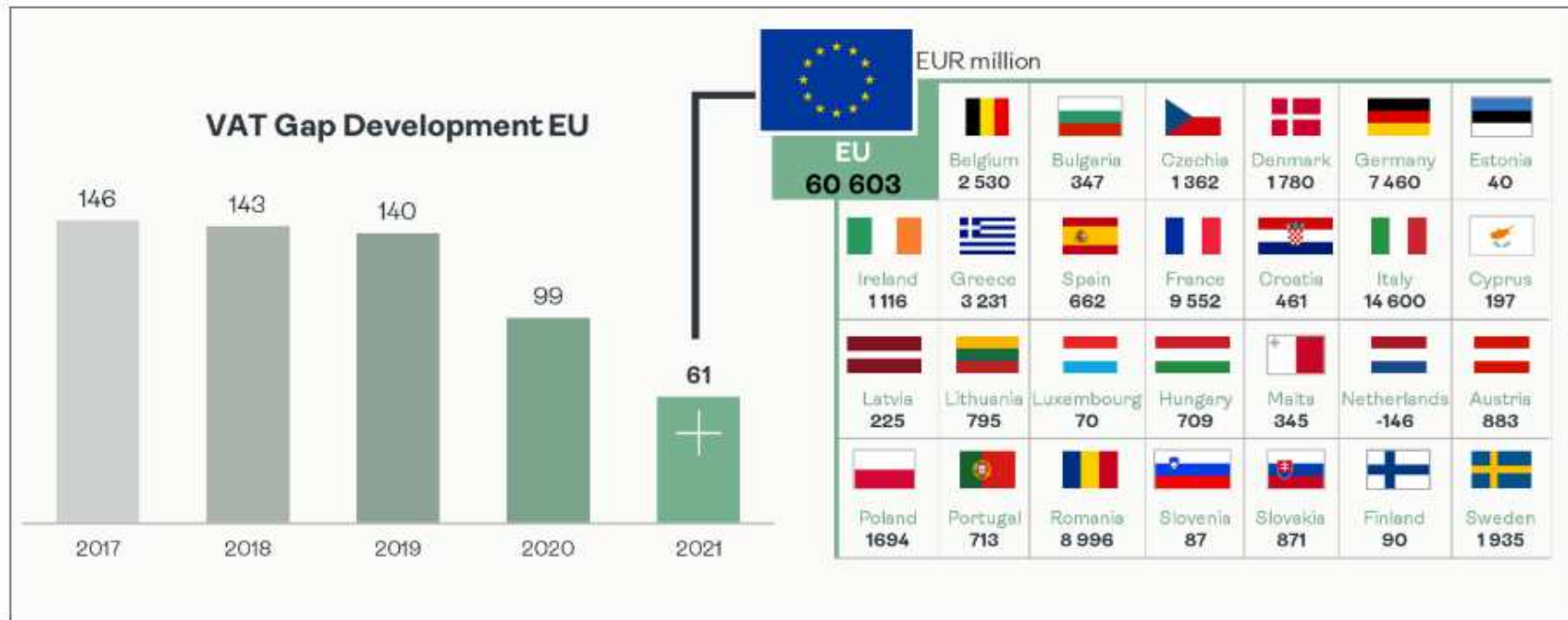
ViDA – VAT in the Digital Age

- RL-Entwurf der EU-Kommission aus 2022
- Beinhaltet drei Säulen der Reform des Mehrwertsteuersystems:



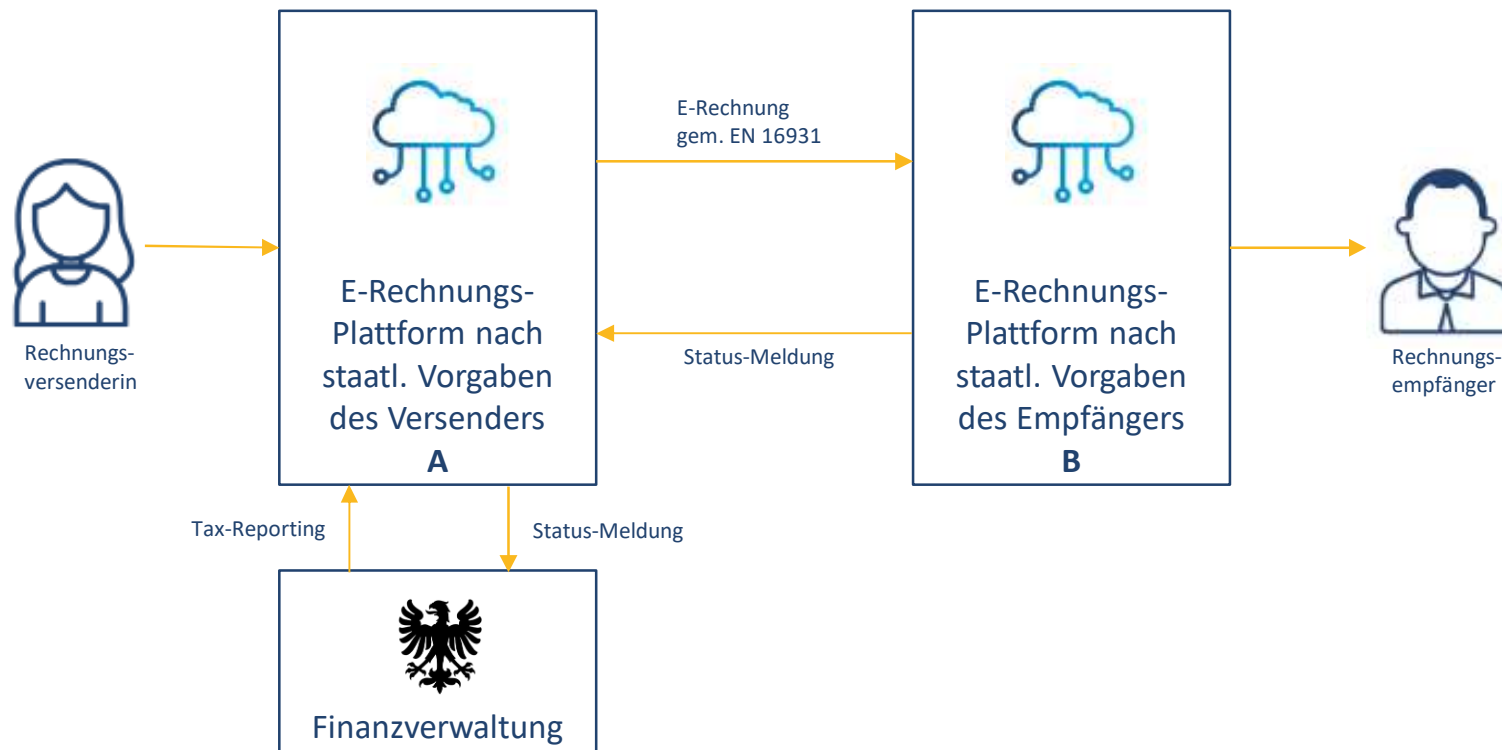
Verhinderung von Umsatzsteuerbetrug innerhalb der EU mit einem Volumen von ca. 60 Mrd. Euro, wovon 7.5 Mrd. Euro allein auf Deutschland entfallen.

Mehrwertsteuerlücke in der EU



Quelle: Billentis, 2024

Einheitliche digitale Meldepflichten: bundesweit (geplant 2025 ff.) und EU-weit (2030)



Umsetzung erfolgt durch Rechnungen mit strukturiertem elektronischem Format, die elektronisch verarbeitet werden können für inländische Umsätze (aktuell)



Zeitlicher Fahrplan in Sachen E-Rechnung

Es gibt eine Übergangsregelung von **zwei Jahren** (2025 und 2026).



! Wichtig: die **Übergangsregelung** gilt **nur** bei **Ausgangsrechnungen**
E-Rechnungen als **Eingangsrechnungen** **müssen** ab dem 01.01.2025
vom Unternehmer akzeptiert werden.

01.01.2025 –
31.12.2026

Format: Vorrang der Papierrechnung entfällt

- Jedes Unternehmen kann E-Rechnungen versenden
 - Papierrechnungen dürfen noch versendet werden
 - Sonst. elektr. Rechnungsformate (PDF etc.) nur noch mit Zustimmung des Leistungsempfängers
- Vorsteuerabzug:** ist elektr. Format der E-Rechnung falsch, besteht trotzdem (noch) Vorsteuer-Abzug
Leistungserbringer ist noch nicht verpflichtet, E-Rechnungen zu versenden

01.01.2027

Unternehmen \leq 800.000€ Vorjahresumsatz

- Papierrechnungen dürfen noch versendet werden
- Sonst. elektr. Rechnungsformate (PDF etc.) nur noch mit Zustimmung des Leistungsempfängers
- EDI-Format (standardisiertes Format der E-Rechnung)

Unternehmen $>$ 800.000€ Vorjahresumsatz

- müssen E-Rechnungen schreiben und empfangen können (B2B E-Rechnung)
- Vorsteuerabzug:** elektr. Format ist falsch, Vorsteuer-Abzug ist derzeit nicht gesichert (Regelungslücke)

ab 2028

- **Pflicht** zur Ausstellung einer **B2B E-Rechnung für jeden Unternehmer** – unabhängig vom Umsatz
- EDI-Systeme müssen an die gesetzlichen Bestimmungen angepasst werden
- **Vorsteuerabzug:** ist elekt. Format falsch, wird Vorsteuer-Abzug nicht gewährt

Fazit:

Ab dem 01.01.2025 müssen Unternehmer E-Rechnungen empfangen können.

Zwingend muss eine E-Mail-Adresse vorhanden sein.

Einrichtung einer separaten E-Mailadresse, an die alle Rechnungen geschickt werden sollen z.B. rechnung@musterfirma.de

§ 15 Absatz 1 Nummer 1 Satz 2 UStG setzt immer noch voraus, dass Vorsteuerabzug nur dann besteht, wenn **eine ordnungsgemäße Rechnung** nach § 14, 14a UStG vorliegt.

Daran hat sich nichts geändert.

Geändert haben sich aber die Voraussetzungen der ordnungsgemäßen Rechnung:

- Inhaltliche Richtigkeit
- Formelle Ordnungsmäßigkeit
- Strukturelles Format

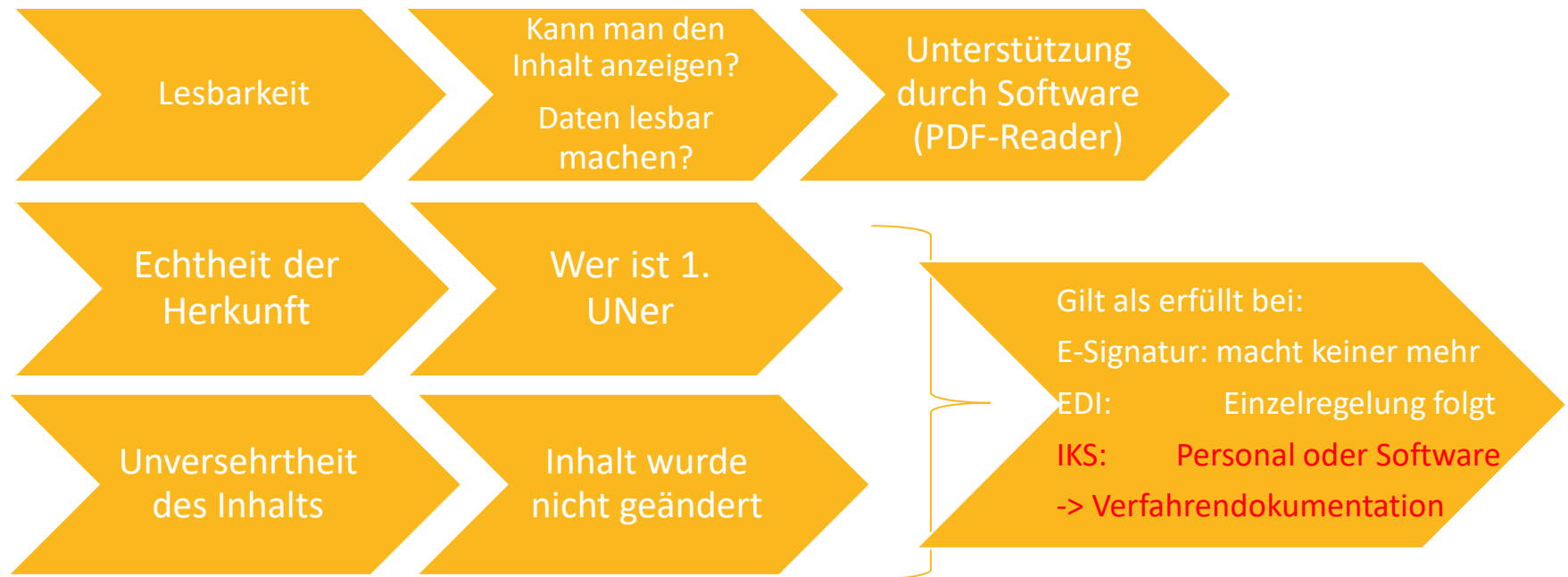
**Wenn die Rechnung nicht das richtige Format hat,
steht dem Leistungsempfänger kein Vorsteuerabzug zu.**

Jedoch Übergangsregelungen für 2025 und 2026:

Es können noch alle Rechnungsformate genutzt werden (E-Rechnung, Papierrechnung, sonstige elektronische Rechnung)

Voraussetzungen:

- Lesbarkeit (maschinell)
- Echtheit der Herkunft (Identität des Rechnungsausstellers)
- Unversehrtheit des Inhalts
- Ordnungsmäßigkeit nach § 14 Absatz 4, § 14a UStG

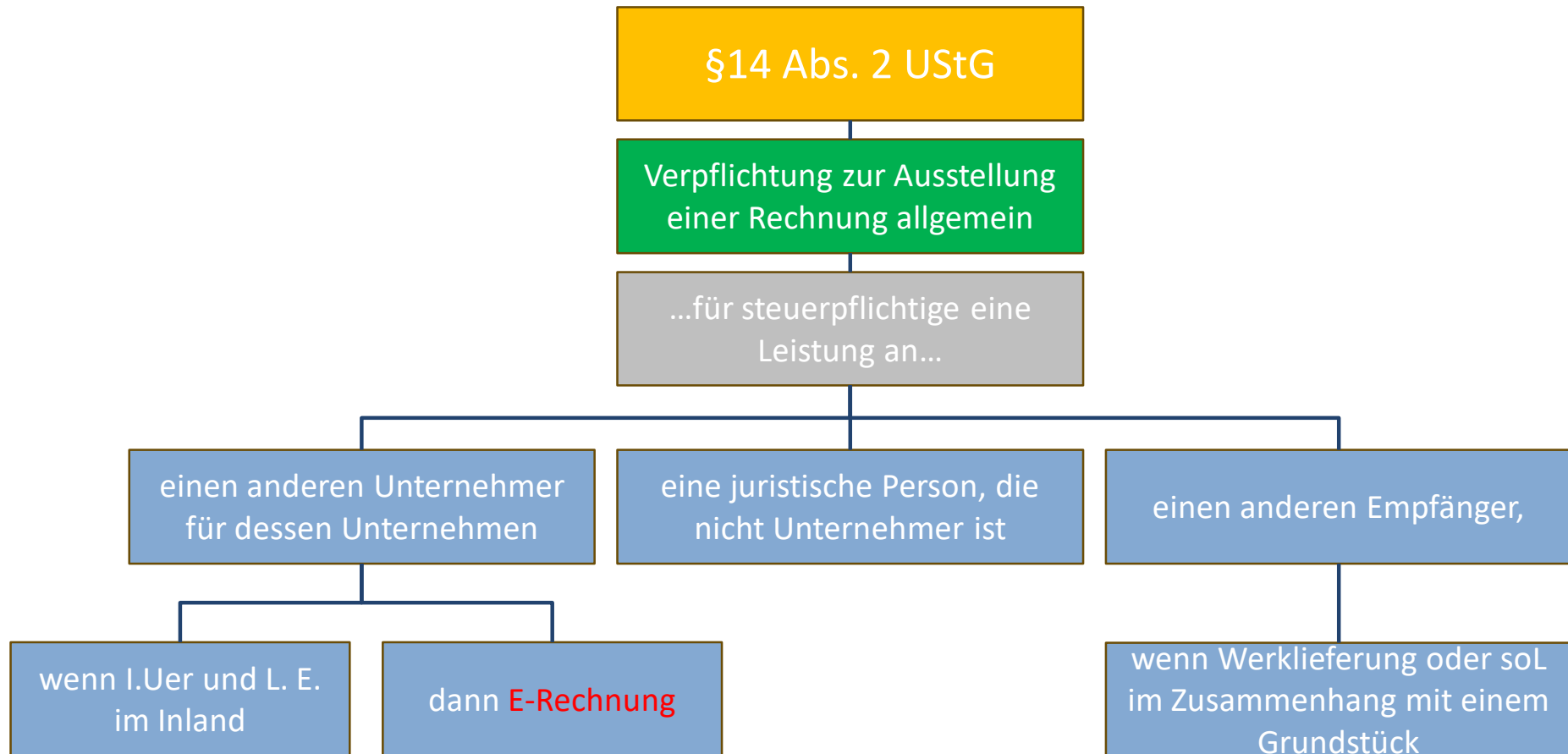


Eine Rechnung muss folgende Angaben enthalten:

1. Vollständiger Name und vollständige Anschrift des leistenden Unternehmers sowie des Leistungsempfängers.
2. Die dem leistenden Unternehmer vom Finanzamt erteilte Steuernummer oder die ihm von Bundeszentralamt für Steuern erteilte Umsatzsteuer-Identifikationsnummer.
3. Ausstellungsdatum.
4. Eine fortlaufende Nummer zur Identifizierung der Rechnung (ReNr.).
5. Die Menge und handelsübliche Bezeichnung der gelieferten Gegenstände oder den Umfang und die Art der sonstigen Leistung.
6. Den Zeitpunkt der Lieferung oder sonstigen Leistung; im Falle des Absatzes 5 Satz 1 den Zeitpunkt der Vereinnahmung des Entgelts, falls dieser abweicht vom Ausstellungsdatum.
7. Das Entgelt für die Lieferung oder sonstige Leistung nach Steuersätzen und einzelnen Steuerbefreiungen (§10), sowie jede im Voraus vereinbarte Minderung des Entgelts.
8. Den anzuwendenden Steuersatz und den darauf entfallenden Steuerbetrag, oder einen Hinweis auf Steuerbefreiung.
9. Hinweis auf die Aufbewahrungspflicht des Leistungsempfängers in den Fällen des §14b Abs. 1 Satz 5.
10. Bei Ausstellung durch den Leistungsempfänger oder einen beauftragten Dritten die Angabe „Gutschrift“

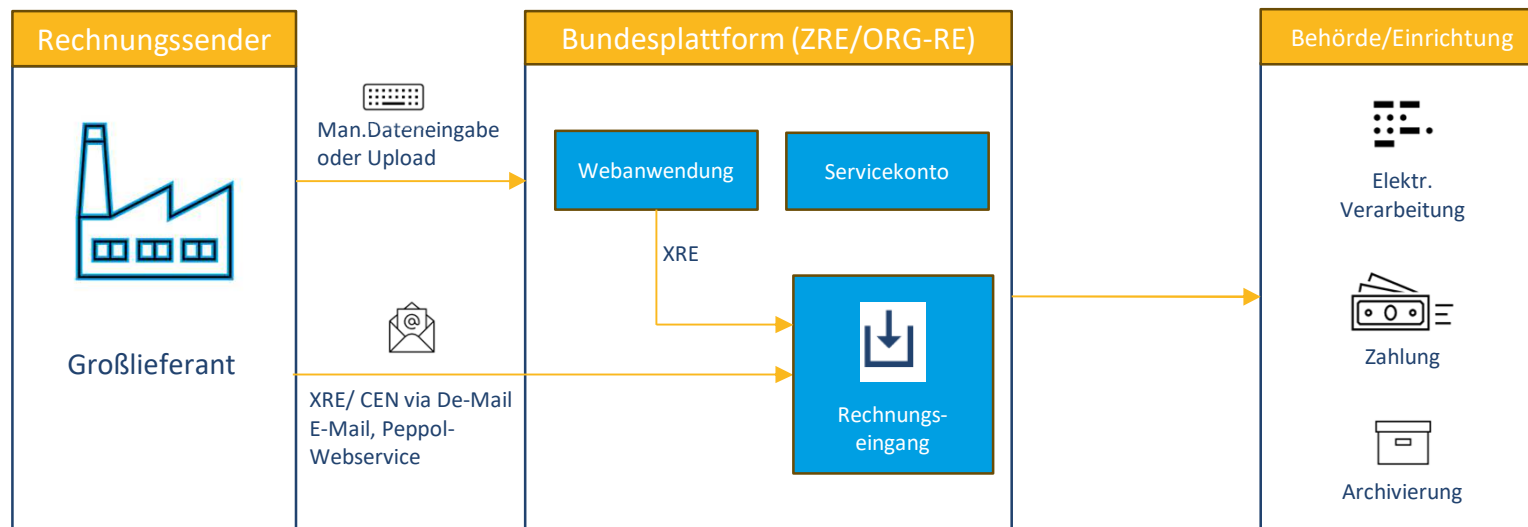


Für welche Umsätze gilt die
E-Rechnung ab dem 01.01.2025?





E-Rechnungspflicht galt hier bisher schon.





§ 14 Absatz 2 (neu) UStG

Führt der **Unternehmer** eine Lieferung oder eine sonstige Leistung nach §1 Abs. 1 Nr. 1 aus, ist er berechtigt, eine Rechnung auszustellen. In den folgenden Fällen ist er zur Ausstellung einer Rechnung innerhalb von sechs Monaten nach Ausführung der Leistung verpflichtet, **wenn der Umsatz nicht nach §4 Nr. 8-29 steuerfrei ist:**

1. Für eine Leistung **an einen anderen Unternehmer für dessen Unternehmen**; die Rechnung ist als **elektr. Rechnung** nach Abs. 1 Satz 3 u.6 auszustellen, **wenn der leistenden Unternehmer und der Leistungsempfänger im Inland** oder in einem der in §1 Abs. 3 bezeichneten Gebiete ansässig sind;
2. Für eine Leistung an eine juristische Person, die nicht Unternehmer ist;
3. Für eine steuerpfl. Werklieferung (§3 Abs. 4 Satz1) oder sonstige Leistung im Zusammenhang mit einem Grundstück an einen anderen als in den Nr. 1 oder 2 genannten Empfänger.

Ein **im Inland** oder in einem der in §1 Abs. 3 bezeichneten Gebiete ansässiger Unternehmer ist ein Unternehmer, der in einem dieser Gebiete seinen **Sitz**, seine **Geschäftsleitung**, eine **Betriebsstätte**, die an dem Umsatz beteiligt ist, oder in Ermangelung eines Sitzes seinen Wohnsitz oder **gewöhnlichen Aufenthalt** hat.

→ **Von einem Unternehmer an einen anderen Unternehmer**

Es ist nicht immer offensichtlich, dass der Leistungsempfänger ein Unternehmer ist (Einzelunternehmen).

→ **Die beide im Inland ansässig sind (doppelter Inlandsbezug)**

§ 14 Absatz 2 Satz 3 UStG: wenn der Unternehmer im Inland seinen Sitz, seine Geschäftsleitung, eine Betriebsstätte oder in Ermangelung dessen, einen gewöhnlichen Aufenthalt hat.

Problematik der Betriebsstätte

→ Wenn dieser Umsatz **nicht nach § 4 Nummer 8 bis 29 UStG steuerfrei** ist (Ärzte, Wohnungsvermieter, Versicherungsvertreter, etc. sind nicht von der E-Rechnungspflicht betroffen)

Hinweis

Sobald der **Rechnungsempfänger** ein im Inland ansässiger Unternehmer ist, wird die E-Rechnung Pflicht. Welche Umsätze der Leistungsempfänger selbst erbringt, ist **egal**. Daher auch E-Rechnungsstellungspflicht bei:

- Leistungsempfänger, die Steuerschuldner nach § 13b sind
- Kleinunternehmer
- Pauschalierende Landwirte
- Rechnungsempfänger, die nur steuerfreie Leistungen erbringen

➔ Grundsätzlich immer E-Rechnungen erstellen (gemischte Kundenstruktur)...
(Zustimmung nur in ganz bestimmten Fällen erforderlich)



Leistungen an Privatpersonen oder an Unternehmer zu deren privater Verwendung müssen steuerpflichtig sein, dass es zu einer Rechnungspflicht kommt.

Rechnungspflicht nach § 14 Absatz 2 Satz 2 Nummer 3 UStG bei einer steuerpflichtigen Leistung an eine Privatperson nur dann, wenn es sich um eine Werklieferung oder eine sonstige Leistung im Zusammenhang mit einem Grundstück handelt.

Beispiel:

Dachdecker, der auf einem Privathaus das Dach deckt.

➔ Verpflichtung zur Erstellung einer Rechnung, aber **keine** E-Rechnungspflicht

Papierrechnungen musste bisher 8 Jahr (früher 10 Jahre) aufbewahrt werden

8 Jahre Aufbewahrungspflicht gilt auch für E-Rechnungen

So wie das Dokument eingeht, muss es auch aufbewahrt werden

Ablage im Outlook oder Ausdruck auf Papier reicht nicht aus

➔ Einführung einer Verfahrensdokumentation mit Prozessüberprüfung

Innergemeinschaftliche Leistungen

Derzeit (noch) keine E-Rechnungserstellungspflicht, wird in den nächsten Jahren noch kommen...

Kleinbetragsrechnungen

Kleinbetragsrechnungen mit einem Gesamtbetrag von bis zu **250 Euro** sind nach § 33 UStDV von der Neuregelung **nicht** betroffen.

Anzahlungen

Hier gibt es **keine** Ausnahmen: auch Anzahlungsrechnungen und Teilzahlungsrechnungen werden künftig als E-Rechnung erstellt.

Barverkäufe

Es gibt für **keine** Branchen Ausnahmen: E-Rechnungspflicht also auch bei Tankstellen, Bäckereien etc., sofern es sich nicht um Kleinbetragsrechnungen handelt.

Vermietung mit USt

Wird an einen Unternehmer mit Option zur USt vermietet, muss eine Rechnung nach § 14 Abs. 2 Nr. 1 UStG ausgestellt werden

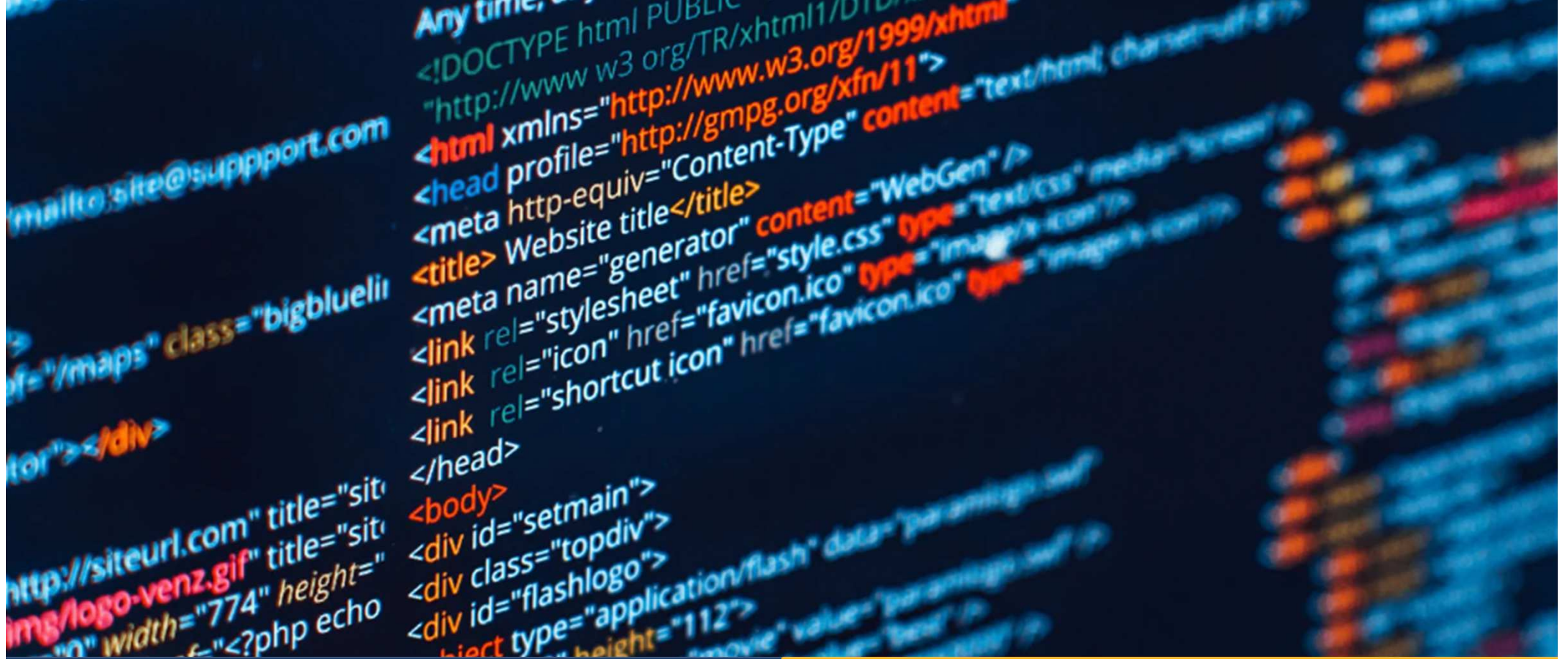
→ Somit auch E-Rechnungs-Pflicht

Bewirtungskosten

Rechnungen mit einem Gesamtbetrag von bis zu **250 Euro** sind von der Neuregelung **nicht** betroffen. Darüber hinaus: E-Rechnungspflicht

Fahrausweise und Tickets

Der Unternehmer kann sich auch in Zukunft am Ticketautomaten ein Ticket kaufen und erhält hieraus den Vorsteuerabzug (Vereinfachungsregelung nach § 34 UStDV).

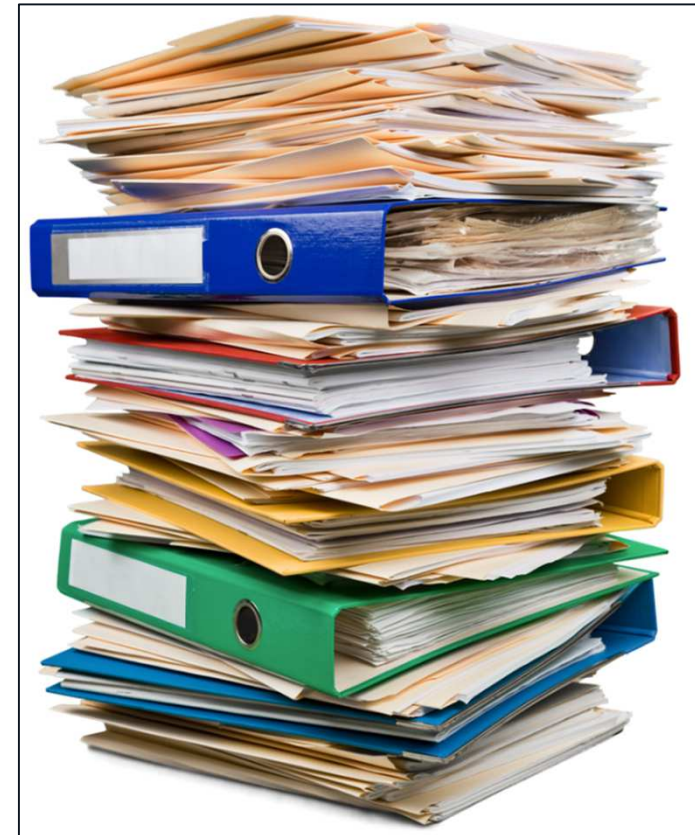




Wie sieht eine E-Rechnung aus?

Papier, pdf oder eine elektronische Rechnung?

Eine **elektronische Rechnung** ist eine Rechnung, die in einem **strukturierten elektronischen Format** ausgestellt, übermittelt und empfangen wird und eine **elektronische Verarbeitung** ermöglicht.

Eine **sonstige Rechnung** ist eine Rechnung, die in einem **anderen elektronischen Format** oder auf **Papier** übermittelt wird.



Papier	Ausgedruckte Rechnung	<ul style="list-style-type: none"> • Nicht/bedingt maschinell lesbar • kein strukturiertes Datenmodell zur automatisierten Weiterverarbeitung 	Erfüllen nicht EU-Norm 16931	
PDF	Dateiformat zum elektronischen Datenaustausch		Keine gültigen E-Rechnungsformate	
ZUGFeRD 2.0	Hybrides Datenformat: Sichtbeleg und eingebettete xml in einem Format	<ul style="list-style-type: none"> • Maschinell lesbar • Automatisierte Weiterverarbeitung über eingebettete xml möglich • Sichtbeleg zur visuellen Darstellung 	Erfüllen EU-Norm 16931	
XRechnung	Datenaustauschstandard für elektronische Rechnung im B2G-Bereich		<ul style="list-style-type: none"> • Maschinell lesbar • Automatisierte Weiterverarbeitung möglich • Kein Sichtbeleg vorhanden 	

Weitere E-Rechnungsformate:

- EDIFACT (electronic data interchange)
- Peppol BIS Billing 3.0

Muster GmbH, Musterstrasse 4, 99999 Musterhausen
 Firma
 Antikbeispiel Möbel
 Am Mustermarkt 18
 32481 Herrburg

Rechnungs-Nr.: 4000008
 Ihre USt-IdNr.: DE123456789
 Belegdatum: 23.09.2024
 Liefer-/Leistungsdatum: 23.09.2024

Seite 1 von 1

Rechnung

Dies ist eine Musterrechnung.

Bezeichnung	Artikelnummer	Menge	Einheit	Preis	USt	Betrag EUR
Artikel 1	200	1	Stück	100,00	19,00 %	100,00
Summe:						100,00
19,00 % USt. auf EUR 100,00:						19,00
Endbetrag:						119,00

Muster GmbH, Musterstrasse 4, 99999 Musterhausen
Firma
Antikbeispiel Möbel
Am Mustermarkt 18
32481 Herrburg

Rechnungs-Nr.: 4000008
Ihre USt-IdNr. DE123456789
Belegdatum: 23.09.2024
Liefer-/Leistungsdatum: 23.09.2024

Seite 1 von 1

Rechnung

Dies ist eine Musterrechnung.

Bezeichnung	Artikelnummer	Menge	Einheit	Preis	USt	Betrag EUR
Artikel 1	200	1	Stück	100,00	19,00 %	100,00
Summe:						100,00
19,00 % USt auf EUR 100,00:						19,00
Endbetrag:						119,00



```
<?xml:namespace prefix="rsm" uri="urn:un:unece:uncefact:data:standard:QualifiedDataType:100" />
<?xml:namespace prefix="ram" uri="urn:un:unece:uncefact:data:standard:ReusableAggregateBusinessInformationEntity:100" />
<?xml:namespace prefix="xs" uri="http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance" />
<?xml:namespace prefix="udt" uri="urn:un:unece:uncefact:data:standard:CrossIndustryInvoice:100" />
<?xml:namespace prefix="udt" uri="urn:un:unece:uncefact:data:standard:UnqualifiedDataType:100" />
<rsm:ExchangedDocumentContext>
  <ram:BusinessProcessSpecifiedDocumentContextParameter>
    <ram:ID>OUT-380</ram:ID>
  </ram:BusinessProcessSpecifiedDocumentContextParameter>
  <ram:GuidelineSpecifiedDocumentContextParameter>
    <ram:ID>urn:cen.eu:en16931:2017</ram:ID>
  </ram:GuidelineSpecifiedDocumentContextParameter>
</rsm:ExchangedDocumentContext>
<rsm:ExchangedDocument>
  <ram:ID>4000008</ram:ID>
  <ram:TypeCode>380</ram:TypeCode>
  <ram:IssueDateTime>
    <udt:DateTimeString format="102">20240923</udt:DateTimeString>
  </ram:IssueDateTime>
  <ram:IncludedNote>
    <ram:Content>Dies ist eine Musterrechnung.</ram:Content>
  </ram:IncludedNote>
</rsm:ExchangedDocument>
<rsm:SupplyChainTradeTransaction>
  <ram:IncludedSupplyChainTradeLineItem>
    <ram:AssociatedDocumentLineDocument>
      <ram:LineID>1</ram:LineID>
    </ram:AssociatedDocumentLineDocument>
    <ram:SpecifiedTradeProduct>
      <ram:SellerAssignedID>200</ram:SellerAssignedID>
      <ram:Name>Artikel 1</ram:Name>
    </ram:SpecifiedTradeProduct>
    <ram:SpecifiedLineTradeAgreement>
      <ram:GrossPriceProductTradePrice>
        <ram:ChargeAmount>100.0000</ram:ChargeAmount>
      </ram:GrossPriceProductTradePrice>
      <ram:NetPriceProductTradePrice>
        <ram:ChargeAmount>100.0000</ram:ChargeAmount>
      </ram:NetPriceProductTradePrice>
    </ram:SpecifiedLineTradeAgreement>
    <ram:SpecifiedLineTradeDelivery>
      <ram:BilledQuantity unitCode="H87">1.0000</ram:BilledQuantity>
    </ram:SpecifiedLineTradeDelivery>
    <ram:SpecifiedLineTradeSettlement>
      <ram:ApplicableTradeTax>
        <ram:TypeCode>VAT</ram:TypeCode>
        <ram:CategoryCode>S</ram:CategoryCode>
        <ram:RateApplicablePercent>19.00</ram:RateApplicablePercent>
      </ram:ApplicableTradeTax>
      <ram:SpecifiedTradeSettlementLineMonetarySummation>
        <ram:LineTotalAmount>100.00</ram:LineTotalAmount>
      </ram:SpecifiedTradeSettlementLineMonetarySummation>
    </ram:SpecifiedLineTradeSettlement>
  </ram:IncludedSupplyChainTradeLineItem>
  <ram:ApplicableHeaderTradeAgreement>
    <ram:SellerTradeParty>
      <ram:ID/>
      <ram:Name>Muster GmbH</ram:Name>
      <ram:DefinedTradeContact>
        <ram:Name>
          <ram:TelephoneUniversalCommunication>
            <ram:CompleteNumber>
              <ram:TelephoneUniversalCommunication>
                <ram:URIID>
              </ram:TelephoneUniversalCommunication>
            </ram:CompleteNumber>
          </ram:TelephoneUniversalCommunication>
          <ram:EmailURIUniversalCommunication>
            <ram:URIID>
              <ram:EmailURIUniversalCommunication>
                <ram:URIID>
              </ram:EmailURIUniversalCommunication>
            </ram:URIID>
          </ram:EmailURIUniversalCommunication>
          <ram:PostalTradeAddress>
            <ram:PostcodeCode>99999</ram:PostcodeCode>
          </ram:PostalTradeAddress>
        </ram:DefinedTradeContact>
      </ram:Name>
    </ram:SellerTradeParty>
  </ram:ApplicableHeaderTradeAgreement>

```

Das Dokument entspricht dem PDF/A-3u-Standard. Alle Bearbeitungsfunktionen sind deaktiviert. Bearbeitungsmodus einschalten

Muster GmbH, Musterstraße 4, 99999 Musterhausen
Firma
Artikelbeispiel Möbel
Am Mustermarkt 18
32481 Herbolzheim

Rechnungs-Nr.: 4000008
Ihre USt-IdNr.: DE123456789
Belegdatum: 23.09.2024
Liefer-/Leistungsdatum: 23.09.2024

Seite 1 von 1

Rechnung

Dies ist eine Musterrechnung.

Bezeichnung	Artikelnummer	Menge	Einheit	Preis	USt	Betrag EUR
Artikel 1	200	1	Stück	100,00	19,00 %	100,00
Summe:						100,00
19,00 % USt auf EUR 100,00						19,00
Endbetrag:						119,00

Anhänge

Einstellungen... Öffnen Speichern... Neu Löschen

factur-x.xml Invoice meta.. 23.09.2024, 1.. 7,13 KB (7.30.. Anhangsleiste)

```

▼<Invoice xmlns:cbc="urn:oasis:names:specification:ubl:schema:xsd:CommonBasicComponents-2"
xmlns:cac="urn:oasis:names:specification:ubl:schema:xsd:CommonAggregateComponents-2"
xmlns="urn:oasis:names:specification:ubl:schema:xsd:Invoice-2">
  <cbc:UBLVersionID>2.1</cbc:UBLVersionID>
  <cbc:CustomizationID>urn:cen.eu:en16931:2017#compliant#urn:xeinkauf.de:kosit:xrechnung_3.0</cbc:CustomizationID>
  <cbc:ProfileID>OUT-380</cbc:ProfileID>
  <cbc:ID>4000007</cbc:ID>
  <cbc:IssueDate>2024-09-23</cbc:IssueDate>
  <cbc:DueDate>2024-09-23</cbc:DueDate>
  <cbc:InvoiceTypeCode>380</cbc:InvoiceTypeCode>
  <cbc:Note>Dies ist eine Musterrechnung.</cbc:Note>
  <cbc:DocumentCurrencyCode>EUR</cbc:DocumentCurrencyCode>
  <cbc:BuyerReference>04011000-1234512345-06</cbc:BuyerReference>
  ▼<cac:AccountingSupplierParty>
    ▼<cac:Party>
      <cbc:EndpointID schemeID="EM" />
      ▼<cac:PostalAddress>
        <cbc:StreetName>Musterstrasse 4</cbc:StreetName>
        <cbc:CityName>Musterhausen</cbc:CityName>
        <cbc:PostalZone>99999</cbc:PostalZone>
        ▼<cac:Country>
          <cbc:IdentificationCode>DE</cbc:IdentificationCode>
        </cac:Country>
      </cac:PostalAddress>
      ▼<cac:PartyTaxScheme>
        <cbc:CompanyID>DE811794769</cbc:CompanyID>
        ▼<cac:TaxScheme>
          <cbc:ID>VAT</cbc:ID>
        </cac:TaxScheme>
      </cac:PartyTaxScheme>
      ▼<cac:PartyLegalEntity>
        <cbc:RegistrationName>Muster GmbH</cbc:RegistrationName>
      </cac:PartyLegalEntity>
      ▼<cac:Contact>
        <cbc:Name>
        <cbc:Telephone>
        <cbc:ElectronicMail />
      </cac:Contact>
    </cac:Party>
  </cac:AccountingSupplierParty>
  ▼<cac:AccountingCustomerParty>
    ▼<cac:Party>
      <cbc:EndpointID schemeID="EM">keller.wss@web.de</cbc:EndpointID>
      ▼<cac:PostalAddress>
        <cbc:StreetName>Am Mustermarkt 18</cbc:StreetName>
        <cbc:CityName>Herrburg</cbc:CityName>
        <cbc:PostalZone>32481</cbc:PostalZone>
        ▼<cac:Country>
          <cbc:IdentificationCode>DE</cbc:IdentificationCode>
        </cac:Country>
      </cac:PostalAddress>
      ▼<cac:PartyTaxScheme>
        <cbc:CompanyID>DE123456789</cbc:CompanyID>
        ▼<cac:TaxScheme>
          <cbc:ID>VAT</cbc:ID>
        </cac:TaxScheme>
      </cac:PartyTaxScheme>
      ▼<cac:PartyLegalEntity>
        <cbc:RegistrationName>Antikbeispiel Möbel</cbc:RegistrationName>
      </cac:PartyLegalEntity>
      ▼<cac:Contact>
        <cbc:ElectronicMail>keller.wss@web.de</cbc:ElectronicMail>
      </cac:Contact>
    </cac:Party>
  </cac:AccountingCustomerParty>
  ▼<cac:Delivery>
    <cbc:ActualDeliveryDate>2024-09-23</cbc:ActualDeliveryDate>
  </cac:Delivery>
  </Invoice>
    
```



DATEV

Übersicht

Wir übernehmen keine Haftung für die Richtigkeit der Daten. - Erstellt auf Basis des KOSIT-Visualizers.

Informationen zum Käufer

Leitweg-ID: 04011000-1234512345-06
 Name: Antikbeispiel Möbel
 Straße / Hausnummer: Am Mustermarkt 18
 Postfach:
 Adresszusatz:
 PLZ: 32481
 Ort: Herrburg
 Land: DE
 Kennung:
 Schema der Kennung:
 Name:
 Telefon:
 E-Mail-Adresse: keller.wss@web.de

Informationen zum Verkäufer

Firmenname: Muster GmbH
 Straße / Hausnummer: Musterstrasse 4
 Postfach:
 Adresszusatz:
 PLZ: 99999
 Ort: Musterhausen
 Bundesland:
 Ländercode: DE
 Kennung:
 Schema der Kennung:
 Name:
 Telefon:
 E-Mail-Adresse:

Rechnungsdaten

Rechnungsnummer: 4000007
 Rechnungsdatum: 23.9.2024
 Rechnungsart: 380
 Währung: EUR
 Projektnummer:
 Vertragsnummer:
 Bestellnummer:
 Auftragsnummer:

Abrechnungszeitraum:

von:
 bis:

Vorausgegangene Rechnungen:

Gesamtbeträge der Rechnung

Summe aller Positionen	netto	100,00
Summe Nachlässe	netto	
Summe Zuschläge	netto	
Gesamtsumme	netto	100,00
Summe Umsatzsteuer		19,00
Summe Umsatzsteuer in Abrechnungswährung		
Gesamtsumme	brutto	119,00
Gezahlter Betrag	brutto	
Rundungsbetrag	brutto	
Fälliger Betrag	brutto	119,00

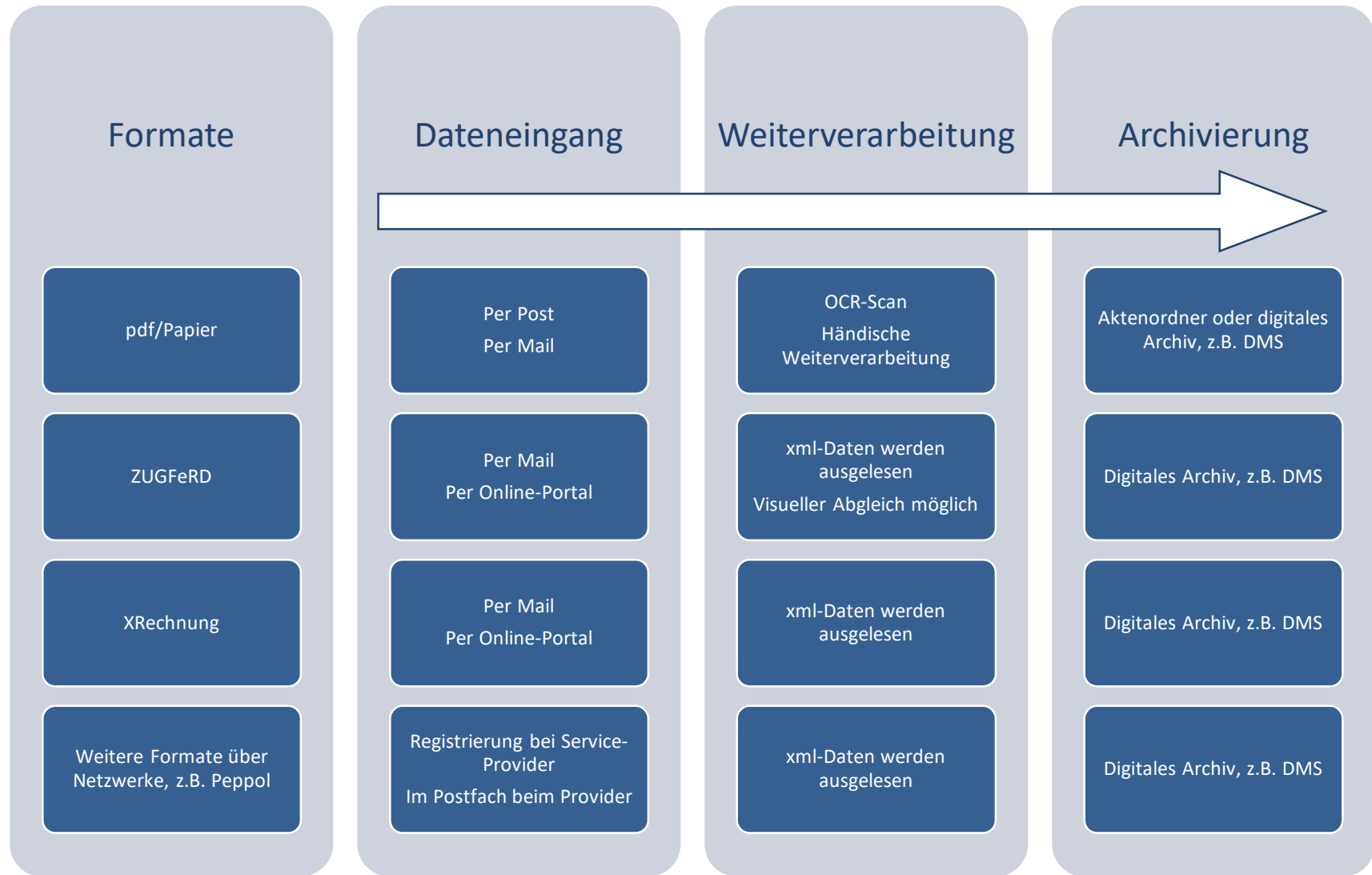
Aufschlüsselung der Umsatzsteuer auf Ebene der Rechnung

Umsatzsteuerkategorie: S

Gesamtsumme	netto	100,00
Umsatzsteuersatz		19,00%
Umsatzsteuerbetrag		19,00
Befreiungsgrund:		
Kennung für den Befreiungsgrund:		



Wie empfangen ich eine E-Rechnung?





Wie versende ich eine E-Rechnung?

Erstellen der E-Rechnung

Faktura-Programm gibt Rechnung im konformen Format aus (z.B. ZUGFeRD)

Alternativ:
Software zur Konvertierung einer pdf-Rechnung (z.B. DATEV E-Rechnungsplattform)

Voraussetzungen der verschiedenen Formate

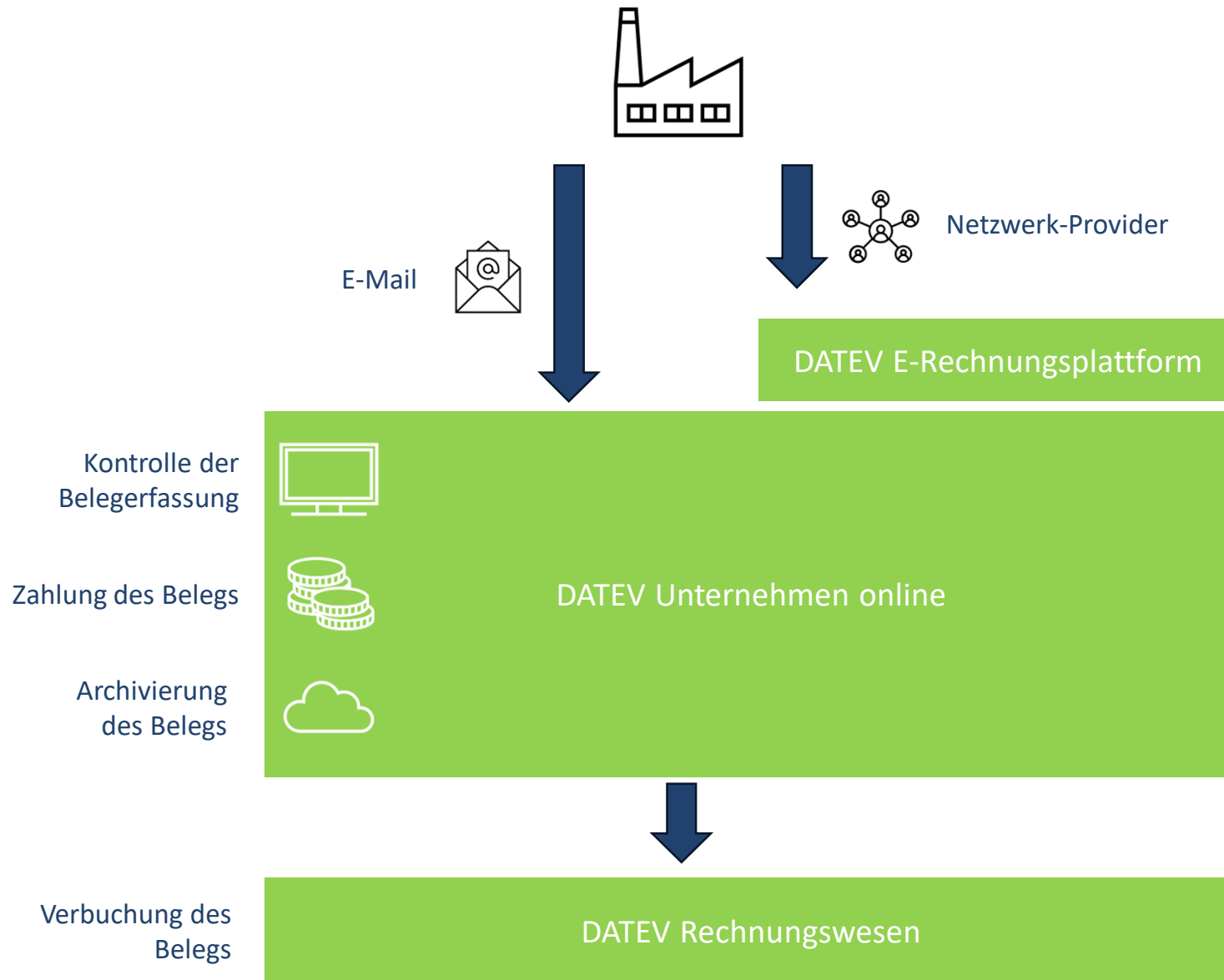
ZUGFeRD:
Übertragungsweg mit Kunden klären

XRechnung:
Leitweg-ID des Kunden und Übertragungsweg klären

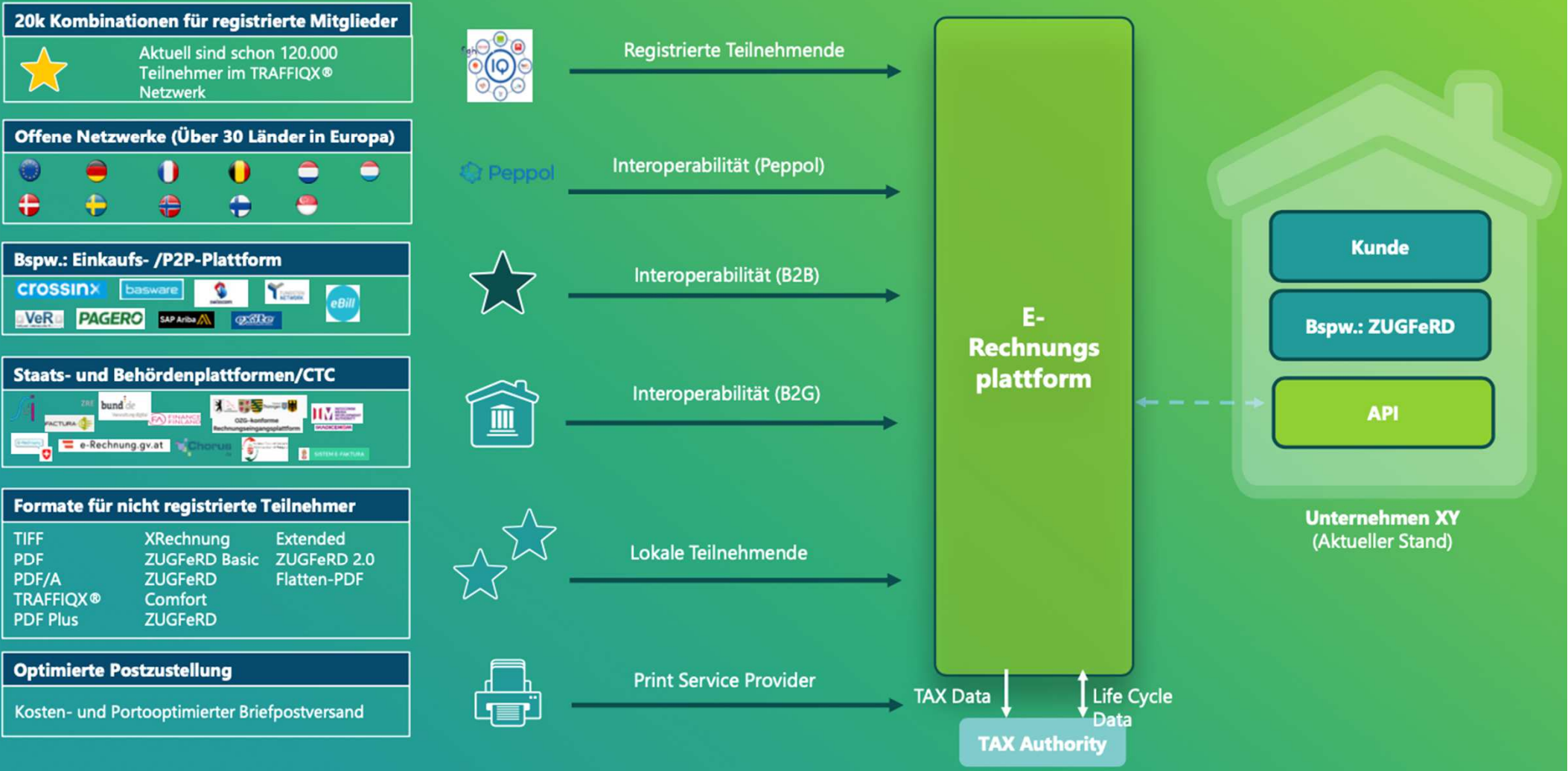
Netzwerke, z.B. Peppol:
Registrierung bei Netzwerk-Provider, i.d.R. "ID" des Kunden benötigt



Hinweise für DATEV-Nutzer

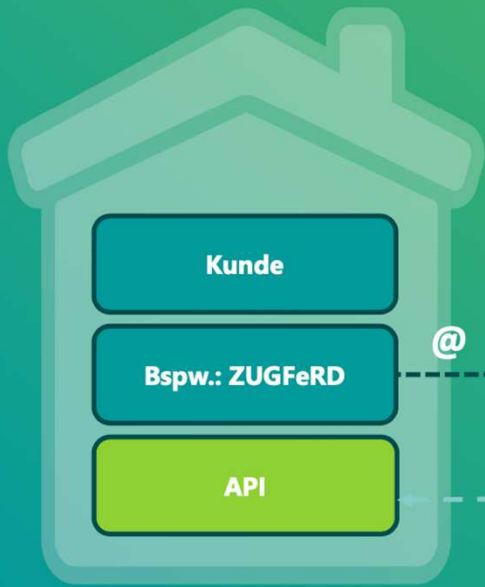


Rechnungseingang: Prozess morgen

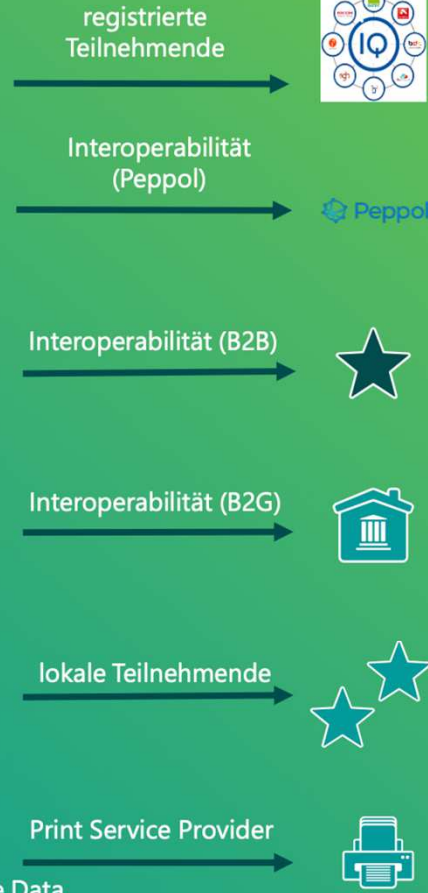


Quelle: DATEV

Rechnungsausgang: Prozess morgen



Unternehmen XY (aktueller Stand)



20k Kombinationen für registrierte Mitglieder

★ Aktuell sind schon 120.000 Teilnehmer im TRAFFIQX® Netzwerk

offene Netzwerke (Über 30 Länder in Europa)

Bspw.: Einkaufs-/P2P-Plattform

Staats- und Behördenplattformen/CTC

Formate für nicht registrierte Teilnehmende

TIFF	XRechnung	ZUGFeRD
PDF	ZUGFeRD	Extended
PDF/A	Basic	ZUGFeRD 2.0
TRAFFIQX®	ZUGFeRD	Flatten-PDF
PDF Plus	Comfort	

optimierte Postzustellung

Kosten- und Portooptimierter Briefpostversand

Quelle: DATEV

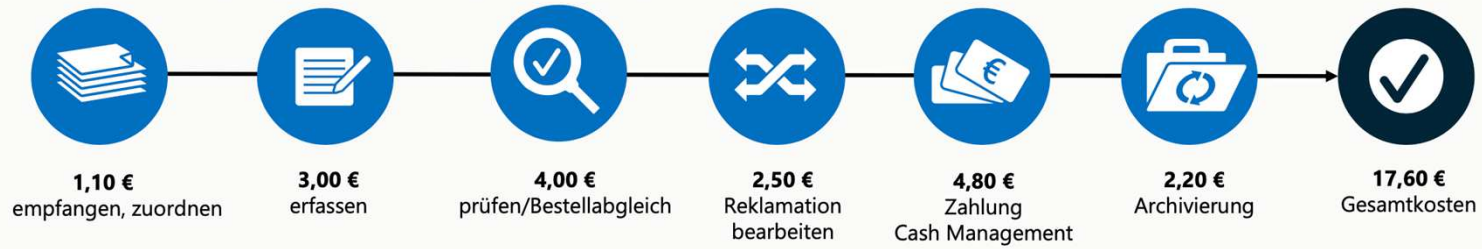


Was verändert sich durch die E-Rechnung?

Chancen durch die Einführung der E-Rechnung

- + Kosteneinsparungen
- + Durchgängige Prozesse
- + Geringere Durchlaufzeiten
- + Niedrigere Fehleranfälligkeit

Kosten für Empfang von einer Papierrechnung



Kosten für Empfang von einer E-Rechnung



Quelle: IHK Südlicher Oberrhein, 5.11.2015, Elektronische Rechnungsabwicklung – So sparen Sie Geld!

verschiedene Dateneingänge

- Rechnungen kommen als pdf, ZUGFeRD und in anderen Formaten
- **Lösungsansatz:** E-Rechnungsplattform oder Smart-Transfer als Datentrichter

verschiedene Datenausgänge

- Unternehmen müssen E-Rechnung erhalten, Privatkunden nicht
- **Lösungsansatz:** Nach Möglichkeit einheitlich auf ZUGFeRD umsteigen

Datenqualität

- gepflegte Kundenstammdaten
- **Lösungsansatz:** Im Zuge der Einführung Kundenstammdaten bereinigen und aktualisieren

Archivierung

- Rechnungen müssen im Original archiviert werden
- **Lösungsansatz:** ersetzendes Scannen und Belegarchiv, das verschiedene Formate unterstützt

Unsere Empfehlung:

Nutzen Sie die E-Rechnungsreform als Anlass, Ihre Prozesse auf Möglichkeiten zur Vereinfachung und Automatisierung zu prüfen.

Wir unterstützen Sie gerne dabei!

- ✓ Prozessanalyse
- ✓ Identifizierung von Vereinfachungsmöglichkeiten
- ✓ Identifizierung von möglichen Schnittstellen
- ✓ Dokumentation der Prozesse
 - Verfahrensdokumentation → Betriebsprüfung
 - Interne Dokumentation



Zeitliche Umsetzung



bis
31.12.2024

- Kann ich E-Rechnungen empfangen?
- Wie archiviere ich die E-Rechnungen?
- Kann ich die Daten einer E-Rechnung bereits nutzen?

bis
31.12.2026

- Welches E-Rechnungsformat verwende ich mit meinen Kunden?
- Wie versende ich zukünftig meine E-Rechnungen?

Wir unterstützen Sie gerne beim Thema E-Rechnung



Benjamin Güntert



Gregor Keller



Matthias Pietrek



HERZLICHEN DANK!